

# VIACID RS

Polymermodifizierte bitumenhaltige Heissvergussmasse

## Begriff

**VIACID-RS** eignet sich speziell zur Sanierung von Rissen und Nähten in Asphalt- und Betonstrassen.

## Beschreibung

**VIACID-RS** erfüllt die Anforderungen der „Technischen Lieferbedingungen für Fugenfüllstoffe in Verkehrsflächen“ TL Fug-StB 01) für „Rissmassen“.

**VIACD-RS** zeichnet sich durch folgende Merkmale aus.

- Gutes Haftvermögen an bitumenhaltigen und mineralischen Untergründen.
- Standfest unter Sonneneinstrahlung.
- Klebt beim Überfahren nicht an den Reifen.
- Sehr gutes Wärme / Kälte verhalten.
- Hohe Alterungsbeständigkeit.
- Resistent gegen wässrige Lösungen, Salze, verdünnte Säuren etc.
- Bitumenhaltiger Baustoff und daher problemlos zu recyceln.

## Anwendung

### **Aufschmelzen der Rissmasse**

**VIACID-RS** ist in einem mit mechanischem Rührwerk, indirekter Beheizung (idealerweise mit Thermalölmantel) und Thermostat ausgerüsteten Bitumenofen schonend auf die Verarbeitungstemperatur von 170°C – 180°C aufzuschmelzen.

Die Vergusstemperatur ist thermostatisch zu regeln und sie sollte während dem Aufheizen immer wieder kontrolliert werden.

Ein Überhitzen der Vergussmasse ist auf jeden Fall zu vermeiden, da es eine Schädigung der zur Stabilisierung und Vergütung beigegebenen Kunststoffe zur Folge hat und einem deutlichen Absinken des Erweichungspunktes Ring und Kugel führt.

### **Anforderungen an den Untergrund**

Die zu vergiessenden Beton- oder Asphaltfugen sind sauber mit der Heissluftlanze auszublasen. Infolge der heissen Luft, wird das Bitumen im Asphalt wieder aktiviert und garantiert eine optimale Verbindung mit der Heissvergussmasse **VIACD-RS**.

Bei Fugen die keinen bituminösen Belag aufweisen und nicht mit der Heissluftlanze vorbehandelt werden, muss ein Voranstrich aufgebracht werden.

Falls notwendig, ist für **VIACID RS** als Voranstrichmittel Colzumix zu verwenden, da dieser speziell auf **VIACID-RS** abgestimmt ist.

### **Verfüllen der Risse**

Das Verfüllen der Risse erfolgt gemäss den „Hinweisen für die Sanierung von Rissen sowie schadhaften Nähten und Anschlüssen in Verkehrsflächen aus Asphalt (HSR).

Die Rissmasse wird mittels Ziehschuh auf den Rissbereich aufgetragen.

Die bei der vorgegebenen Verarbeitungstemperatur dünnflüssige Rissmasse läuft in den Riss hinein, verbindet sich dort mit den Rissflanken. Ein Teil der Rissmasse verbleibt an der Oberfläche, und deckt überlappend den Riss ab.

Diese Überlappung bewirkt einen Schutz des Risses und verhindert Ablösung der Rissmasse von den Rissflanken.

Die Auftragsdicke bei der Sanierung von Rissen liegt zwischen 2 und 3 mm.

Zur Gewährleistung der Griffigkeit und zur optischen Angleichung an den vorhandenen Belag wird 1/3 Splitt direkt nach dem vergossen auf die noch heisse Rissmasse gestreut.

## Technische Daten

### **Lieferform**

Karton à 12 kg.

### **Lagerfähigkeit**

Mind. 24 Monate bei kühler und trockener Lagerung.

### **Verarbeitungstemperatur**

Über 0°C.

### **Verarbeitungstemperatur**

170°C – 180°C.

### **Materialverbrauch**

Fugenlänge (cm) x Fugenbreite (cm) x Dichte der Fugenmasse (g/cm<sup>3</sup>) = Verbrauch in Gramm.

### **Voranstrich**

Der Bedarf an Voranstrichmittel (Colzumix) beträgt ca. 3% der einzubringenden Fugenmasse.

### **Dichte**

Ca. 1,25 g/cm<sup>3</sup>.

## Wichtige Hinweise

**Ein Überhitzen d.h. Temp. > 200°C schadet dem Polymer und die Funktionalität der Vergussmasse ist mehr gewährleistet.**

Die vorliegenden Angaben wurden aufgrund unseres derzeitigen Standes von Wissen und Erfahrung erarbeitet. Wir garantieren die Lieferung von qualitativ einwandfreier Ware, können aber für eine unsachgerechte Anwendung und deren Ergebnisse keine Gewähr übernehmen.